



# SANDSCHULE

91. Grundschule Dresden „Am Sand“

innovativ - engagiert - familiär

## Schulkonzept

Unser neues Schulkonzept basiert auf dem bestehenden Konzept der 91. Grundschule „Am Sand“, den strategischen Leitlinien des Papiers „Bildungsland Sachsen 2030“ sowie den aktuellen Entwicklungen im Bereich des fächerverbindenden Unterrichts. Es verfolgt das Ziel, unsere Schule als kindgerecht - leistungsorientierte, bewegungsfreundliche und moderne Bildungseinrichtung im Dresdner Stadtteil Meußlitz weiterzuentwickeln.

## Leitbild und Zielstellung

Unsere Schule versteht sich als familiärer, gemeinschaftlicher Lern- und Lebensort, an dem Kinder mit Kopf, Herz und Hand lernen. Sie soll den Schülern Geborgenheit, Freude am Lernen und vielfältige Möglichkeiten zur individuellen Entfaltung bieten. Unsere Ziele sind, die Kinder durch ganzheitliche Förderung:

- zu starken, selbstbewussten Persönlichkeiten mit sozialen Kompetenzen zu entwickeln,
- ein respektvolles Zusammenleben in der Gemeinschaft zu stärken und
- sie optimal auf weiterführende Bildungswege vorzubereiten.

Diesem Anspruch folgend steht unser Leitspruch: „**Wir wachsen zusammen!**“



# Handlungsfelder

## 1. Lernen

Das Lernen wird stärker individualisiert, digital unterstützt und durch fächerverbindende Methoden vertieft.

Im Rahmen unserer **Ganztagsangebote** (GTA/Förderband) fördern wir individuelle Stärken, unterstützen bei eventuellen Lernschwierigkeiten, fördern Begabungen, regen die Kreativität an und ermöglichen Sportaktivitäten. Durch den Ausbau von Ganztagsangeboten, Sprachförderung und Inklusion werden die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt.

Besonderer Fokus liegt auch auf der Weiterentwicklung des **fächerverbindenden Unterrichts**: Neben den bisherigen Projektwochen pro Jahr werden künftig Lerninhalte aus mindestens zwei Fächern regelmäßig über das gesamte Schuljahr hinweg vernetzt unterrichtet. Dies fördert ein vertieftes Verständnis komplexer Themen und eine stärkere Verknüpfung mit Alltags- und Lebenswelten.

## 2. Steuerung

Unsere Schule erhält mehr Eigenverantwortung in der Organisation von Lernprozessen. Durch flexible Strukturen, ein Schulbudget für Lernangebote und eine verbesserte interne Kommunikation werden schulische Ressourcen effizienter genutzt.

## 3. Professionalisierung

Unsere Lehrkräfte arbeiten in multiprofessionellen Teams. Regelmäßige Fortbildungen zu fächerverbindendem Lernen, digitalem Selbstlernen und begabungsförderlichen Methoden sind verbindlicher Bestandteil der Schulentwicklung. Die Förderung einer konstruktiven Feedbackkultur stärkt das professionelle Miteinander.

## 4. Infrastruktur

Unsere Schule wird als moderner Lernort weiterentwickelt. Dazu gehören u.a. eine zeitgemäße digitale Ausstattung und die Stärkung der Ganztagsbildung ab Klasse 1. Kooperationen mit außerschulischen Partnern und regionalen Bildungslandschaften erweitern unser Bildungsangebot.

## Unterrichtsformen

Unsere Schule setzt weiterhin auf vielfältige Unterrichtsformen wie Werkstattunterricht, Freiarbeit, Wochenplanarbeit, Stationenlernen und Frontalunterricht. Besonderes Gewicht erhält künftig der fächerverbindende Unterricht, der von projektorientierten Phasen auf eine kontinuierliche, schuljahresbegleitende Umsetzung ausgeweitet wird. Digital gestütztes Selbstlernen ergänzt diese Formate und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, eigenverantwortliche Lernstrategien in einer digitalen Welt zu entwickeln.

## Maßnahmen zur Erfüllung der Zielstellungen

- regelmäßige fächerverbindende Lernphasen mit mind. 2–6 Wochenstunden
- verstärkte Nutzung digital gestützter Selbstlernformate (s. Medienbildungskonzept)
- Ausbau der Sprachförderung und Mehrsprachigkeit (s. Lpl. Deutsch und Englisch)
- Erweiterung der Angebote zur Begabtenförderung (s. GTA und Förderband)
- gute Zusammenarbeit mit Eltern und außerschulischen Partnern

Das Kinderschutzkonzept wird fortgeschrieben und umgesetzt.

## Schlussbemerkung

Das aktualisierte Schulkonzept verbindet die bewährten Traditionen unserer Schule mit den innovativen Impulsen der Strategie „Bildungsland Sachsen 2030“. Es stellt die Kinder und ihre individuelle Entwicklung in den Mittelpunkt und stärkt zugleich die Eigenverantwortung und Zukunftsfähigkeit unserer Schule.

beschlossen am: 8.6.2026

gültig ab: 1.8.2026



**SANDSCHULE**

91. Grundschule Dresden „Am Sand“

**Ulrike Petzold**

Schulleiterin

**Martin Kiswa**

Elternsprecher

**Anja Meischner**

stellv. Schulleiterin